

HOLSTEINISCHER COURIER

30 000 Euro für den guten Zweck

Mitarbeiter der VR Bank Neumünster verzichten auf Weihnachtspräsente und spenden an zwölf Institutionen

Von Alexandra Bury

NEUMÜNSTER „Es ist unsere Lieblingsveranstaltung“, sagte Dirk Dejewski, Vorstandsmitglied der VR Bank Neumünster, gestern anlässlich der Spendenübergabe von 30 000 Euro. Zwölf gemeinnützige Einrichtungen konnten sich über jeweils 2500 Euro freuen. Im Gegenzug verzichten die Mitarbeiter traditionell auf Weihnachtspräsente.

Kinderschutzbund

Till Maurice Pfaff, Geschäftsführer beim Kinderschutzbund Neumünster, erklärt, die Kita „Blauer Elefant“ an der Brachenfelder Straße werde zurzeit umgebaut. „Wir brauchen nicht nur mehr Platz, sondern sind auch auf dem Weg zur ‚Kneipp-Kita‘. Dazu gehört auch für die Jüngsten ein Bewegungsraum, in dessen Ausbau die Spende fließen wird.“ sagte er.

Niederdeutsche Bühne

Damit auch weiterhin „Platt snackt“ wird in Neumünster, hat die VR-Bank die Niederdeutsche Bühne (NBN) mit 2500 Euro bedacht. „Wir investieren das Geld in die Jugendarbeit“, erklärte der zweite Vorsitzende Rolf Treptow.

„Café Nimmersatt“

„Manche Kinder kennen

kein gemeinsames Frühstück in der Familie und Pausenbrote bekommen sie auch nicht mit in die Schule“, lautet die traurige Feststellung von Angela Forsch. Da springt seit zwölf Jahren das „Café Nimmersatt“ des Deutschen Roten Kreuzes ein und versorgt zwei Mal pro Woche Klassen der Vicelin- und Mühlenhofschule mit einem gesunden Frühstück.

Frauenhaus

„Frauen haben zum Teil keinen ökonomischen Einfluss, wenn Kindergeld und Sozialhilfe von ihren Männern verwaltet werden“, sagte Sevim Kiraz-Döhring vom Frauenhaus Neumünster. Frauen und Mütter mit ihren Kindern suchen Schutz vor Männern, die sie über Kontrolle, Demütigung, psychische, physische und sexuelle Gewalt drangsalieren.

Historische Schmiede

„Wir brauchen dringend eine Beschallungsanlage in der noch voll funktionsfähigen Schmiede“, bedankte sich Bernd Petersdorff vom Förderverein aus Bordesholm.

Spielplatz Ehndorf

Seit 30 Jahren kümmert sich ein Verein um die Instandhaltung des Spielplatzes. „Im Frühjahr wollen wir eine neue Schaukel aufstellen“, erklärte der Vorsitzende Thomas Peters.



Die symbolischen Geldsäcke haben erhalten (von vorne links): Angela Forsch (Café Nimmersatt), Sevim Kiraz-Döhring (Frauenhaus), Till Pfaff (Kinderschutzbund Neumünster), Bernd Petersdorff (Alte Schmiede Bornhöved), Sam Brown (Schule Hohe Geest), Lars Petersen (Kinderschutzbund Bad Segeberg), Brigitte Gattermann (Kulturverein Boostedt), Thomas Peters (Spielplatz Ehndorf), Marion Gurlit (Kleine Anna Kreis Wankendorf), Reinhard Koglin (Kulturverein Bordesholmer Land), Rolf Treptow (Niederdeutsche Bühne Neumünster), Andrea Rothenburg (Landesverein Innere Mission), Dirk Dejewski (hinten links) und Dr. Rainer Bouss vom Vorstand der VR-Bank freuten sich über die Spendenvergabe. FOTO: BURY

Kinderschutzbund Bad Segeberg

Lars Petersen: „Mit dem Geld sollen Geschenke für Benachteiligte gekauft und eine Broschüre erstellt werden.“

Landesverein für Innere Mission in Rickling

Projektbeauftragte Andrea Rothenburg: „Wir wollen versuchen, ein gutes Umfeld für Kinder zu schaffen. Es geht schon los mit Spielecken für Kinder in der Institutsambulanz, die es bisher kaum gibt.“

Hof Lübbe in Boostedt

Weil Anschaffungen über die Mitgliedsbeiträge und Eintritt finanziell schwierig sind, soll von dem Spendengeld ein Drucker angeschafft werden“, sagte die Vorsitzende Brigitte Gattermann.

Schule Hohe Geest

Die Schule in Hohenwestedt will ihr Instrumentarium von den 2500 Euro modernisieren.

Kulturverein

Bordesholmer Land

Um die Klosterinsel in Ruhe erleben zu können, werden drei Bänke für den Lindenplatz angeschafft.

„Kleine Anna Kreis“

Im Amt Bokhorst-Wankendorf soll Familien mit der Finanzierung der Ganztagschule, Nachhilfe und Schulausflügen geholfen werden.